

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

77. Jahrgang

Nr. 19

Mittwoch, 8. Mai 2024

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

16.05.2024, 17:00 Uhr

Rat der Stadt Solingen

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Kosten für Gremiensitzungen
 - 1.2 Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 24. Sitzung des Rates am 21.03.2024
4. Vorschlag für eine en-bloc-Abstimmung
5. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
6. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht NRW
7. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2027 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2024ff.
8. Entwurf Gleichstellungsplan 2024 - 2028
9. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung auf Grundlage des § 60 Abs. 1 GO NRW für den Aufbau des Lern- und Gedenkortes „Konzentrationslager Kemna“
10. Masterplan Arbeit und Wirtschaft Solingen
11. Zielkonzept Klimaneutrales Solingen und weiteres Vorgehen
 - 11.1 Zielkonzept Klimaneutrales Solingen und weiteres Vorgehen
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 30.04.2024
12. Gemeinsame Leitstelle Solingen Wuppertal
Beitritt zu einem Grundsatzbeschluss zur Planung eines Neubaus
13. I. Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Klingenstadt Solingen
14. Befristete Auslagerung der Grundschule Bogenstraße
15. Gründung einer Schulbaugesellschaft

16. Neufassung der Dienstanweisung für die Bewirtschaftung des Schulbudgets und über die Abwicklung des Zahlungsverkehrs über die Girokonten der Schulen der Klingenstadt Solingen
17. Satzung der Stadt Solingen über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Innenstadt“
18. Entwurf des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Solingen
19. Jahresabschluss 2022 der Technischen Betriebe Solingen
hier: Feststellung des Jahresabschlusses
20. Jahresabschluss 2022 der Technischen Betriebe Solingen
hier: Entlastung der Mitglieder des Zentralen Betriebsausschusses

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich
Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion
Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail
amtsblatt@solingen.de

Satz
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb
Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

21. Bauleitplanung Höhscheider Straße/An der Gemarke/ Holunderweg
Information über das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zum Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes O 96 in der Fassung (i.d.F.) der 2. Änderung und Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes O 96 i.d.F. der 2. Änderung für das Gebiet östlich der Bahnstrecke Wuppertal/Köln, südlich der Viehbachtalstraße/Höhscheider Straße, westlich der Hölderlinstraße/Scheffelstraße und des Hagedornweges
– Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid –

22. Verschiedenes
 - 22.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 22.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Städtepartnerschaften Budget Verwendung 2020 bis 2024
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 24. Sitzung des Rates am 21.03.2024
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

13.05.2024, 14:00 Uhr

Finanzausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 22. Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2024
4. I. Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Klingenstein Solingen
5. Neufassung der Dienstanweisung für die Bewirtschaftung des Schulbudgets und über die Abwicklung des Zahlungsverkehrs über die Girokonten der Schulen der Klingenstein Solingen
6. Gründung einer Schulbaugesellschaft
7. Quartalsinformation Kreditportfolio Verwaltung
8. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2027 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2024ff
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 22. Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2024
4. Kommunale Anleihe - "Städteanleihe NRW 2024"

5. Vergabe von Generalplanungsleistungen für den Neubau einer Grundschule auf der Augustastraße
6. Vergaben über 50.000 Euro, Berichtszeitraum 01.01.2024 bis 31.03.2024 sowie Vertragsabschlüssen im Rahmen von An- und Verkauf von Grundstücken über 50.000 Euro bis 250.000 Euro Berichtszeitraum 01.01.2024 bis 31.03.2024
7. Verschiedenes
 - 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.2 Anfragen an die Verwaltung

14.05.2024, 17:00 Uhr

Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Kosten für Gremiensitzungen
 - 1.2 Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 24. Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 19.03.2024
4. Ertüchtigung der Bushaltestelle Höher Heide im Zuge des Baus der neuen Kindertagesstätte Nußbaumstraße/ Goldberger Weg
Anregung nach § 24 GO NRW
5. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht NRW
6. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2027 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2024 ff.
- mündlicher Bericht -
7. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung auf Grundlage des § 60 Abs. II GO NRW;
hier: Klage Landschaftsumlage 2024
8. Entwurf Gleichstellungsplan 2024 - 2028
9. Bevölkerungsvorausberechnung bis 2040 – aktuelle Ergebnisse
10. Gründung einer Schulbaugesellschaft
11. Gemeinsame Leitstelle Solingen Wuppertal Beitritt zu einem Grundsatzbeschluss zur Planung eines Neubaus
12. I. Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Klingenstein Solingen
13. Jahresbericht 2023 der Feuerwehr Solingen
14. Verschiedenes
 - 14.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 24. Sitzung des Haupt-, Personal- und Gleichstellungsausschusses am 19.03.2024
4. Bestellung der Leitung des Stadtdienstes Jugend

5. Aufenthalt aufgrund selbstständiger Tätigkeit nach § 21 AufenthG
hier: Umsetzung in Solingen
- mündlicher Bericht -
6. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW) – Erteilung Prokura
7. Jahresabschluss 2023 der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH & Co. KG
8. Gerd-Kaimer-Bürgerstiftung Solingen – Förderungen und Satzungsänderung
9. Verschiedenes
 - 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.1.1 Vergaben über 25.000 €
Ersatzbeschaffung von einem Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
 - 9.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 09.06.2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Solingen wird in der Zeit vom 20.05.2024 bis 24.05.2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Ohligs, Grünstraße 2, 42697 Solingen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 24.05.2024 bis 13:00 Uhr im Bürgerbüro Ohligs, Grünstraße 2, 42697 Solingen, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 19.05.2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt

zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in der Stadt Solingen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Solingen oder durch Briefwahl teilnehmen.
 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 19.05.2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24.05.2024 versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07.06.2024, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Solingen, 03.05.2024
Der Oberbürgermeister
als Wahlleiter

Tim-Oliver Kurzbach

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: V24/25/201 - Catering Notunterkunft für geflüchtete Menschen Goerdeler Str. 24-26

Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Catering Notunterkunft für geflüchtete Menschen Goerdeler Str. 24-26

Bei der Einrichtung Goerdeler Str. 24-26 handelt es sich um eine kommunale Notunterkunft zur Unterbringung von Geflüchteten und asylbegehrenden Personen. In der Unterkunft können bis zu 145 geflüchtete Menschen untergebracht werden.

Bei dem Objekt handelt es sich um ein 5geschossiges ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Küche und Kantine im Untergeschoss. Das Untergeschoss mit Küche und Kantine ist für Personal und Anlieferung über eine Toreinfahrt zugänglich. Im Erdgeschoss befindet sich ein Bürotrakt für Mitarbeiter der Einrichtungsleitung sowie der Sozialen Betreuung, im Dachgeschoss zusätzlich ein größerer Veranstaltungs-/Aufenthaltsraum. Ein gemeinsamer Ortstermin nach vorheriger Terminvereinbarung wird angeboten.

Leistungsinhalte:

Der Auftragnehmer fertigt, liefert und verteilt an die in der v. g. Unterkunft lebenden Flüchtlinge den gesamten Bedarf an Früh-, Mittag- und Abendverpflegung einschließlich der Ausgabe von Getränken unter Berücksichtigung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung gemäß den in den folgenden Absätzen getroffenen Regelungen.

Die Versorgung mit Früh-, Mittag- und Abendessen erfolgt in Menüschildern oder in sog. Großgebinden. Das Mittagessen wird im Cook & Chill Verfahren angeliefert und durch den Auftragnehmer in der Einrichtung regeneriert.

Die Laufzeit dieser Vereinbarung beginnt am 01.06.2024 und endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, zum 31.12.2024.

Ort der Leistungserbringung:

42697 Stadtgebiet Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.06.2024 Bis: 31.12.2024

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5795ed03-d587-463a-b27f-d50f502a76c7>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.05.2024 10:00:00

Bindefrist: 12.06.2024 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten inkl. Kurzbeschreibung, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG, Eigenerklärung Entlohnung Personal - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V24/25-2/175 - Schülerspezialverkehr Schulbusfahrten im Pendelverkehr sowie Linienfahrten von/zu verschiedenen Förderschulen und von/zu abgelegenen Wohngebieten (Schulwegsicherung) für 2 Schuljahre mit Verlängerungsoption um 2 mal 12 Monate
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Schülerspezialverkehr
Schulbusfahrten im Pendelverkehr sowie Linienfahrten von/zu verschiedenen Förderschulen und von/zu abgelegenen Wohngebieten (Schulwegsicherung) für 2 Schuljahre mit Verlängerungsoption um 2 mal 12 Monate
Schulbusfahrten im Rahmen des Schülerspezialverkehrs in den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 für 2 Schuljahre mit Verlängerungsoption um 2 mal 12 Monate, Schwimm- und Turnfahrten im Pendelverkehr, Transferfahrten zwischen verschiedenen Schulgebäuden sowie Linienfahrten von/zu Förderschulen in Solingen und Wuppertal sowie Solinger Wohngebieten und Schulen
Ort der Leistungserbringung:
42651 Stadtgebiet Solingen und angrenzend
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Schwimm- und Sportfahrten sowie Transferfahrten zwischen verschiedenen Schulgebäuden
Beschreibung Schwimm- und Sportfahrten sowie Transferfahrten zwischen verschiedenen Schulgebäuden in Bussen/Fahrzeugen verschiedener Größen
Steh- und Sitzplätze für 30, 60, 90 und 120 Schülerinnen/Schüler
Los-Nr. 2 Losname Schulbuslinie Wilhelm-Hartschen-Schule verschiedene Wohngebiete in Solingen
Beschreibung Schulbuslinie Wilhelm-Hartschen-Schule verschiedene Wohngebiete in Solingen
Los-Nr. 3 Losname Schulbuslinie - FALS und GS Westersburg in abgelegene Wohngebiet Sonnenschein/Fürkeltrath
Beschreibung hier: Schulwegsicherung Wohngebiet Sonnenschein/Fürkeltrath - GS Westersburg und FALS
Los-Nr. 4 Losname Schulbuslinie zu/ab Förderschule Tescher Straße10, 42329 Wuppertal in versch. Wohngebiete, Solingen
Beschreibung Schulbuslinie zu/ab Förderschule Tescher Straße10, 42329 Wuppertal in versch. Wohngebiete, Solingen
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
Schuljahren 2024/25 und 2025/26 für 2 Schuljahre
mit Verlängerungsoption um 2 mal 12 Monate
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0290df09-d8fd-446d-b0a7-178e7145fafd>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.05.2024 10:00:00

Bindefrist: 12.07.2024 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
- Eintrag in das entsprechende Berufsregister
- Beschreibung der personellen Kapazitäten (Anlage Personalkapazität)
- Nachweis einer Unternehmerhaftpflichtversicherung i. H. v. 2.500.000,- EUR für Personen- und Sachschäden
- Nachweis der Beitragszahlung gegenüber der Berufsgenossenschaft
- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen im Bereich der Personenbeförderung mit Omnibussen
- Genaue Beschreibung des derzeit vorhandenen Fahrzeugbestandes, welcher zur Personenbeförderung eingesetzt wird (Anlage Fahrzeugaufstellung)

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V24/25-2/198 - Sicherheitsdienst Notunterkunft für geflüchtete Menschen,
Goerdeler Str. 24-26 in 42651 Solingen
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Sicherheitsdienst Notunterkunft für geflüchtete Menschen, Goerdeler Str. 24-26 in 42651 Solingen
Bei der Einrichtung handelt es sich um eine kommunale Notunterkunft zur Unterbringung von Geflüchteten und asyl-begehrenden Personen. Es wird mit einer Sollbelegung von bis zu 145 Personen geplant.
Bei dem Objekt handelt es sich um ein 5geschossiges ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Küche und Kantine im Untergeschoss. Im Innenhof befinden sich zusätzlich sanitäre Anlagen (Container). Im Erdgeschoss befindet sich ein Bürotrakt für Mitarbeiter der Einrichtungsleitung sowie der Sozialen Betreuung, im Dachgeschoss zusätzlich ein größerer Veranstaltungs-/Aufenthaltsraum. Das Gelände ist eingezäunt, der Zugang besteht durch einen Eingangsbereich und eine Toreinfahrt für Personal und Zulieferer. Die genaue Lage und das Umfeld können über einen Kartendienst (z. B. Google Maps) erkundet werden. Ein gemeinsamer Ortstermin nach vorheriger Terminvereinbarung wird angeboten. Die Flüchtlingsunterkunft wird vom Auftragnehmer bei Belegung täglich für 24 Stunden im Schichtdienst bewacht. Notwendig ist Personal zur Einlasskontrolle sowie für Kontrollgänge im Innen- und Außenbereich.
Dabei wird von folgendem Mindestpersonalschlüssel ausgegangen:
- im Zeitraum von 8.00 - 18.00 Uhr 3 Mitarbeitende
- im Zeitraum von 18.00 - 8.00 Uhr 2 Mitarbeitende
Änderungen des Personalschlüssels während der Vertragslaufzeit bedürfen der vorherigen Absprache mit dem Stadtdienst Soziales der Klingenstadt Solingen.
Der Auftrag wird für die Dauer vom 01.06.2024 bis 31.12.2024 vergeben.
Ort der Leistungserbringung:
42697 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.06.2024 Bis: 31.12.2024
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3d41f853-6cd0-4878-be69-1b7707d6a820>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.05.2024 10:00:00
Bindefrist: 12.06.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die**
Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Erlaubnis nach § 34a der Gewerbeordnung (GewO)
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung
Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V24/90-3/196 - Abbiegespur Frankfurter Damm, Umbau LSA, Teilsanierung L141

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen im eigenen Namen und namens und im Auftrag des Landesbetrieb Straßenbau NRW
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Abbiegespur Frankfurter Damm, Umbau LSA, Teilsanierung L141
Abbiegespur Frankfurter Damm, Umbau LSA, Teilsanierung L141
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 08.07.2024 Bis: 25.10.2024
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9c2b525d-46ef-4a4b-9418-940968ae5d8a>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilhabeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
24.05.2024 10:00:00
21.06.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
(inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme
(inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, Mindestumsatz: 200.000 € netto pro Jahr; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beige-fügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V24/60/171 - SSB Palas u. Kapelle - Ausstellungsbau

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB Palas u. Kapelle - Ausstellungsbau
Geplant ist die Herstellung von Ausstellungs- und raumbildenden Ausbauten für die neue Dauerausstellung im Bergfried auf Schloss Burg a/d Wupper, Solingen.
Die Leistung umfasst:
- raumbildende Ausbauten (Vitrinen, Podeste, hängende Elemente)
- Holz- und Metallbauarbeiten
- Drucke auf Bauteiloberflächen
- integrale Lichttechnik in Ausbauten (LED-Technik)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 20.06.2024 Bis: 21.05.2025
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/40a58a7e-3606-4247-b20f-6f792ed0d37b>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
 21.05.2024 10:00:00
 19.07.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
 Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
 Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
 (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge),
 Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme
 (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
 Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3
 Geschäftsjahre, es ist ein jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 1.000.000 € gefordert- jeweils nachzuweisen durch
 beigefügten Referenzfragebogen.
 Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung
 Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
 Vergabekammer Rheinland
 Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln
 Tel.:+49 2211473055
 Fax:+49 2211472889